

DURST GROUP AG

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

Berichtszeitraum: 01.01.2025 – 31.12.2025

Version: 1

Erscheinungsdatum: 30.10.2026

Kontakt für Nachhaltigkeitsthemen:

Viktoria Weithaler

Sustainability Officer Durst Group AG

sustainability@durst-group.com

Durst Group AG

The Durst logo consists of the word "durst" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a solid black square.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einführung.....	3
2 Allgemeine Angaben.....	4
2.1 B1 - Grundlage für die Erstellung.....	4
2.2 C1 - Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Zugehörige Initiativen.....	7
2.3 B2 - Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.....	10
2.4 C2 - Beschreibung von Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.....	13
3 Umweltangaben.....	18
3.1 B3 - Energie und Treibhausgasemissionen.....	18
3.2 C3 - THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz.....	20
3.3 C4 - Klimabedingte Risiken.....	21
3.4 B4 - Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung.....	23
3.5 B5 - Biodiversität.....	23
3.6 B6 - Wasser.....	24
3.7 B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallwirtschaft.....	25
4 Sozialangaben.....	28
4.1 B8 - Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale.....	28
4.2 C5 - Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte.....	29
4.3 C6 - Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens - Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse.....	30
4.4 C7 - Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten.....	30
4.5 B9 - Arbeitskräfte - Gesundheitsschutz und Sicherheit.....	31
4.6 B10 - Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung.....	32
5 Governanceangaben.....	33
5.1 B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung.....	33
5.2 C8 - Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten.....	33
5.3 C9 - Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan.....	33
Anhang A.....	35
Organigramm zum 31.12.2025.....	36
Liste der Gesellschaften mit Registeranschrift.....	37

1 EINFÜHRUNG

Die Durst Group AG entwickelt, produziert und vertreibt industrielle Digitaldruck- und Produktionstechnologien sowie ergänzende Softwarelösungen. Ergänzt wird das Angebot durch Druckfarben, Verbrauchsmaterialien sowie Service- und Wartungsleistungen. Als international tätige Unternehmensgruppe verfolgt Durst das Ziel, ökologische, soziale und unternehmerische Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit systematisch zu erfassen und verantwortungsvoll zu steuern.

Im Jahr 2024 führte die Durst Group, fachlich begleitet durch das Terra Institute, eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durch. Dabei wurden sowohl die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft als auch nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen für das Unternehmen bewertet. Die Ergebnisse bilden die Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie, der strategischen Handlungsfelder sowie der Nachhaltigkeitsziele und Kennzahlen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich auf die wesentlichen Themen Klimawandel, Umweltverschmutzung, Biodiversität und Ökosysteme, Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft, eigene Belegschaft sowie Unternehmensführung. Die Umsetzung erfolgt durch die zuständigen Fachbereiche auf Basis bestehender Managementsysteme, Prozesse und Verantwortlichkeiten.

Der freiwillige Nachhaltigkeitsbericht 2025 wurde nach dem mit der Empfehlung (EU) 2025/1710 veröffentlichten Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME) erstellt. Er dokumentiert die für den Berichtszeitraum erhobenen Nachhaltigkeitskennzahlen, Unternehmenspraktiken und Zielsetzungen. Wesentliche Entwicklungen nach dem 31. Dezember 2025 werden gesondert kenntlich gemacht. Sofern keine gruppenweit belastbaren und vergleichbaren Daten vorliegen, werden die jeweiligen Berichtsgrenzen transparent offengelegt.

2 ALLGEMEINE ANGABEN

2.1 B1 - Grundlage für die Erstellung

2.1.1 Umfang und Zeitraum des Berichts

B1 - 24.a) Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025. Die Durst Group wendet freiwillig Option B (Basismodul und Comprehensive Module) des VSME-Standards gemäß Empfehlung (EU) 2025/1710 an. Die Offenlegungsanforderungen B1 bis B11 sowie C1 bis C9 werden entsprechend ihrer Anwendbarkeit berücksichtigt. Die Berichterstattung stellt keine gesetzliche Nachhaltigkeitserklärung nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) dar.

Die Darstellung orientiert sich an den Grundsätzen der Relevanz, getreuen Darstellung, Vergleichbarkeit, Verständlichkeit und Überprüfbarkeit. Informationen aus dem Jahr 2026 werden als Entwicklungen nach dem Berichtszeitraum kenntlich gemacht. Vorjahresvergleiche werden nur dort dargestellt, wo Erhebungsgrenzen und Berechnungsmethoden ausreichend vergleichbar sind.

Die wesentlichen Angaben dieses Nachhaltigkeitsberichts basieren auf einem für Nachhaltigkeitszwecke definierten Konsolidierungskreis der Durst Group, der sich grundsätzlich an der zum 31. Dezember 2025 gültigen Konsolidierungsstruktur der Unternehmensgruppe orientiert.

Einzelne Gesellschaften, die im Laufe des Geschäftsjahres 2025 neu gegründet, erworben oder organisatorisch integriert wurden, konnten für bestimmte Nachhaltigkeitskennzahlen, insbesondere im Bereich der Treibhausgasbilanzierung, aufgrund fehlender oder nicht ausreichend vergleichbarer Daten noch nicht vollständig berücksichtigt werden. Die jeweiligen Berichtsgrenzen werden bei den betreffenden Kennzahlen offengelegt.

Die Durst Group entwickelt die Harmonisierung, Vergleichbarkeit und Konsolidierung von Nachhaltigkeitsdaten schrittweise weiter.

2.1.2 Konsolidierungskreis

B1 - 24.c-d) Der Nachhaltigkeitsbericht wird auf konsolidierter Basis für die Durst Group erstellt. Berichtende Gesellschaft ist die Durst Group AG mit Sitz in Brixen, Italien.

Obwohl die Durst Group Teil der Technicon-Unternehmensgruppe ist, umfasst dieser Bericht ausschließlich die Gesellschaften der Durst Group.

Die Abgrenzung des Nachhaltigkeitskonsolidierungskreises orientiert sich grundsätzlich an der zum 31. Dezember 2025 gültigen Konsolidierungsstruktur der Durst Group. Die in die Berichterstattung einbezogenen Gesellschaften, das Organigramm der Unternehmensgruppe sowie die jeweiligen Registeranschriften sind in Anhang A dargestellt.

Die Nachhaltigkeitskennzahlen basieren auf den zum Zeitpunkt der Berichterstellung verfügbaren Daten der einbezogenen Gesellschaften. Einzelne Gesellschaften, die im Geschäftsjahr 2025 neu gegründet, erworben oder organisatorisch integriert wurden, konnten für bestimmte Nachhaltigkeitskennzahlen, insbesondere im Bereich der Treibhausgasbilanzierung, aufgrund

fehlender oder nicht ausreichend vergleichbarer Daten teilweise noch nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen Berichtsgrenzen werden bei den betreffenden Kennzahlen offengelegt.

Die Finanzkennzahlen beruhen auf den konsolidierten Finanzinformationen der Durst Group. Beschäftigten- und Arbeitssicherheitskennzahlen basieren auf einer gruppenweiten Datenerhebung der einbezogenen Gesellschaften. Die organisatorische Bilanzierungsgrenze der Treibhausgasemissionen wird unter Kapitel B3 erläutert.

2.1.3 Angaben aufgrund von Vertraulichkeit ausgelassen

B1 - 24.b) Bei der Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts wurden keine wesentlichen Nachhaltigkeitsinformationen aufgrund von Vertraulichkeit vollständig ausgeschlossen. Die Durst Group macht jedoch von der Möglichkeit Gebrauch, detaillierte technische, wettbewerbsrelevante oder geschäftssensible Informationen nicht im Detail offenzulegen, sofern diese für das Verständnis der Nachhaltigkeitsleistung, der Nachhaltigkeitsstrategie sowie der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen nicht erforderlich sind.

2.1.4 Hauptmerkmale des berichtenden Unternehmens

2.1.4.1 Rechtsform und wirtschaftliche Tätigkeiten

B1 - 24.e.i-ii) Die Durst Group AG ist eine italienische Aktiengesellschaft (*Società per Azioni*, S.p.A.) mit Sitz in der Julius-Durst-Straße 4, 39042 Brixen (Bressanone), Italien.

Die wesentlichen Tätigkeiten umfassen die Entwicklung, Produktion und Vermarktung industrieller Drucksysteme, ergänzender Softwarelösungen sowie technischer Serviceleistungen. Darüber hinaus vertreibt die Unternehmensgruppe Druckfarben und Verbrauchsmaterialien. Die Geschäftstätigkeit wird im Wesentlichen den folgenden NACE-Klassen zugeordnet.

Tabelle 1: Wesentliche NACE-Klassen der Durst Group

28.99.1	Herstellung sonstiger Maschinen für besondere Verwendungszwecke
28.99	Herstellung sonstiger nicht wirtschaftszweigspezifischer Maschinen
28.94.1	Herstellung von Maschinen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederverarbeitung

Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im industriellen Maschinen- und Anlagenbau sowie in angrenzenden technologieorientierten Geschäftsfeldern.

2.1.4.2 Finanz- und Personalindikatoren für den Berichtszeitraum

B1 - 24.e.iii, iv, v) Die folgende Übersicht enthält die wesentlichen Finanz- und Beschäftigtenkennzahlen der Durst Group für das Geschäftsjahr 2025.

Tabelle 2: Finanz- und Personenkennzahlen 2025

Kennzahl	Geschäftsjahr 2025
Konsolidierte Bilanzsumme	393.750.824 EUR
Konsolidierte Umsatzerlöse	431.417.560 EUR
Anzahl der Beschäftigten (Personen)	1.153

Die ausgewiesenen Finanzkennzahlen beruhen auf den konsolidierten Finanzinformationen der Durst Group für das Geschäftsjahr 2025 und beziehen sich auf den finanziellen Konsolidierungskreis der Unternehmensgruppe.

Für einzelne Nachhaltigkeitskennzahlen werden abweichende organisatorische Berichtsgrenzen angewendet. Dies betrifft insbesondere Kennzahlen zu Beschäftigten, Arbeitssicherheit, Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen sowie weiteren ESG-Themen, die sich an den jeweils verfügbaren Daten und den zugrunde liegenden Steuerungsansätzen orientieren.

Die Anzahl der Beschäftigten basiert auf der gruppenweiten Personaldatenerhebung für das Geschäftsjahr 2025. Die Personaldatenerhebung erfolgt auf Grundlage des für die sozialen Kennzahlen definierten Nachhaltigkeitskonsolidierungskreises und kann daher von den im finanziellen Konsolidierungskreis ausgewiesenen Beschäftigtenzahlen abweichen.

2.1.4.3 Geografische Präsenz und Standort der Vermögenswerte

B1 - 24.e.vii) Das Hauptgeschäftsland der Durst Group ist Italien. Der Unternehmenssitz sowie ein bedeutender Entwicklungs- und Produktionsstandort befinden sich in Brixen. Weitere wesentliche Standorte befinden sich unter anderem in Lurate Caccivio (Italien), Lienz und Kufstein (Österreich) sowie in verschiedenen Vertriebs-, Service- und Entwicklungsstandorten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien.

B1 - 24.e.vii) Die Übersicht der in die Berichterstattung einbezogenen Gesellschaften und ihrer Registeranschriften ist in Anhang A dargestellt. Die geografischen Standortangaben dienen als Grundlage für die Bewertung standortbezogener Nachhaltigkeitsthemen, insbesondere im Zusammenhang mit Biodiversität, Wasserstress und klimabezogenen Risiken sowie für die Abgrenzung einzelner standortbezogener Umweltkennzahlen.

2.1.4.4 Vom Unternehmen erworbene Zertifizierungen im Bereich Nachhaltigkeit

B1-25) Die Durst Group verfügt über etablierte Managementsysteme für Umweltmanagement, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie Qualitätsmanagement. Die nachfolgende Übersicht zeigt die zum 31. Dezember 2025 gültigen Zertifizierungen.

Tabelle 3: Zertifizierte Managementsysteme

Zertifizierung	Zertifizierungsstelle	Gültig von	Gültig bis
ISO 14001:2015 Umweltmanagement	DQS GmbH	03.04.2023	02.04.2026
ISO 45001:2018 Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	DQS GmbH	03.04.2023	02.04.2026
ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement	DQS GmbH	03.04.2023	02.04.2026

Der zertifizierte Geltungsbereich umfasst den Hauptsitz Brixen sowie die Standorte Lienz und Kufstein der Durst Austria GmbH. Die Zertifizierungen beziehen sich auf die jeweiligen Managementsysteme und Standorte. Eine Zertifizierung des gesamten Nachhaltigkeitskonsolidierungskreises oder eine externe Prüfung dieses Nachhaltigkeitsberichts wird daraus nicht abgeleitet.

Im März 2026 wurden die Zertifizierungen nach ISO 14001, ISO 45001 und ISO 9001 erfolgreich erneuert. Die erneuerten Zertifikate sind bis April 2029 gültig. Diese Verlängerung stellt ein Ereignis nach dem Berichtszeitraum dar.

EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertung

Die Durst Group nimmt an der EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertung teil. Diese bewertet Managementpraktiken in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Tabelle 4: EcoVadis-Bewertungshistorie

Jahr	Aussteller	Bewertung / Auszeichnung
2023	EcoVadis	Bronzemedaille
2024	EcoVadis	Committed
2025	EcoVadis	Bronzemedaille

Die für das Geschäftsjahr 2025 relevante EcoVadis-Bewertung wurde am 29. November 2025 veröffentlicht und ist bis zum 29. November 2026 gültig. Die Durst Group erreichte dabei eine Gesamtbewertung von 64 von 100 Punkten und wurde im 69. Perzentil der von EcoVadis bewerteten Unternehmen eingestuft. Damit erzielte die Unternehmensgruppe ein überdurchschnittliches Ergebnis und wurde mit der EcoVadis-Bronzemedaille ausgezeichnet. Die Bewertung bestätigt die kontinuierliche Weiterentwicklung der Managementpraktiken in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Zwischen den Bewertungen 2024 und 2025 erfolgte eine Umstellung der Unternehmensgrößenkategorie von M auf L aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl der Unternehmensgruppe. Die unterschiedlichen Größenkategorien sind bei der Interpretation historischer Ergebnisse zu berücksichtigen.

Die EcoVadis-Bewertung stellt keine Zertifizierung und keine Bestätigung der Einhaltung des VSME-Standards dar. Sie dient als externe Referenz zur Bewertung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsleistungen der Unternehmensgruppe.

2.2 C1 - Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Zugehörige Initiativen

2.2.1 Geschäftsmodell

C1 - 47.a) Die Durst Group ist ein international tätiger Anbieter industrieller Digitaldruck- und Produktionstechnologien. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung digitaler Drucksysteme, ergänzender Softwarelösungen sowie technischer Service- und Wartungsleistungen. Darüber hinaus vertreibt die Unternehmensgruppe Druckfarben und Verbrauchsmaterialien. Die vertriebenen Druckfarben werden nicht selbst hergestellt. Die Durst Group konzentriert sich auf digitale Produktions- und Automatisierungslösungen für industrielle Anwendungen und investiert kontinuierlich in Forschung und Entwicklung.

Zu den wesentlichen Geschäftsbereichen gehören Graphics, Ceramic Printing, Label & Flexible Packaging, Software sowie Service. Das Kerngeschäft basiert auf dem digitalen Inkjetdruck und dem damit verbundenen Ökosystem aus Drucksystemen, Druckfarben, Software und Dienstleistungen.

C1 - 47.b) Die Durst Group ist überwiegend im Geschäftskundenbereich (*Business-to-Business*, B2B) tätig. Die Produkte und Dienstleistungen richten sich an gewerbliche und industrielle Kunden, die digitale Druck- und Produktionstechnologien in ihren Wertschöpfungsprozessen einsetzen.

Die Absatzmärkte erstrecken sich auf Europa, Nord- und Südamerika, Asien sowie Australien. Die Marktbearbeitung erfolgt über Tochtergesellschaften, Vertriebs- und Serviceorganisationen sowie ausgewählte Geschäftspartner. Die Unternehmensgruppe ist in mehr als 40 Ländern tätig.

C1 - 47.c) Wesentliche Geschäftsbeziehungen bestehen zu industriellen Kunden, Lieferanten technischer Komponenten und Materialien, Herstellern von Druckfarben, Vertriebs- und Servicepartnern sowie weiteren Dienstleistungsunternehmen.

Für die Nachhaltigkeitssteuerung sind insbesondere die internationale Lieferkette, der Einkauf von Materialien und Komponenten, die Nutzung der Produkte während ihrer Lebensdauer sowie Service- und Refurbishment-Aktivitäten von Bedeutung.

2.2.2 Strategie und Nachhaltigkeit

C1 - 47d) Die Nachhaltigkeitsstrategie der Durst Group basiert auf den Ergebnissen der im Jahr 2024 durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse. Dabei wurden sowohl die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft als auch nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen für das Unternehmen bewertet.

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie für die Definition von Handlungsfeldern, Zielsetzungen und Kennzahlen. Die Nachhaltigkeitssteuerung folgt dabei dem Grundsatz:

Wesentlichkeit → Handlungsfeld → Maßnahme → Kennzahl → Zielwert

Dabei wird zwischen Steuerungszielen mit messbaren Zielwerten und Entwicklungszielen zum Aufbau von Datengrundlagen, Prozessen und Steuerungsinstrumenten unterschieden.

Aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse ergeben sich neben den wesentlichen Auswirkungen insbesondere Chancen durch energieeffiziente Produktentwicklungen, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und nachhaltige Beschaffung sowie Risiken im Zusammenhang mit Ressourcenverfügbarkeit, regulatorischen Anforderungen, Fachkräftemangel, Informationssicherheit und der Einhaltung von Nachhaltigkeitsanforderungen entlang der Wertschöpfungskette.

Diese Themen werden im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements sowie des zentralen Zielmonitorings berücksichtigt.

Die Strategie konzentriert sich auf folgende wesentliche Nachhaltigkeitsthemen.

Tabelle 5: Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen, Ambitionsniveau und strategische Ausrichtung

Wesentliches Nachhaltigkeitsthema	Strategische Ausrichtung
E1 Klimawandel	Reduktion von Treibhausgasemissionen und Verbesserung der Energieeffizienz
E2 Umweltverschmutzung	Sicherstellung regulatorischer Konformität und verantwortungsvoller Umgang mit Stoffen
E4 Biodiversität und Ökosysteme	Berücksichtigung biodiversitätsrelevanter Aspekte bei Flächennutzung und Standortentwicklung

Wesentliches Nachhaltigkeitsthema	Strategische Ausrichtung
E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	Materialeffizienz, Wiederverwendung und Verlängerung von Produktlebenszyklen
S1 Eigene Belegschaft	Arbeitssicherheit, Kompetenzentwicklung und Mitarbeiterbindung
G1 Governance	Stärkung von Compliance, Integrität und organisationsweiter Nachhaltigkeitssteuerung

Nachhaltigkeits- und Compliance-Risiken in der Lieferkette werden als bereichsübergreifendes Handlungsfeld berücksichtigt.

Klimawandel und Energie

Im Bereich Klimawandel liegt der Schwerpunkt auf der Reduktion von Treibhausgasemissionen, der Verbesserung der Energieeffizienz und der Weiterentwicklung der Emissionsdatenerfassung entlang der Wertschöpfungskette. Die Treibhausgasbilanzierung nach den Grundsätzen des Greenhouse Gas Protocol bildet die Grundlage für die Bewertung der Emissionsentwicklung und die Identifikation wesentlicher Handlungsfelder.

Umweltverschmutzung und Biodiversität

Im Bereich Umweltverschmutzung verfolgt die Durst Group das Ziel, regulatorische Anforderungen einzuhalten, Umweltbelastungen zu reduzieren und den verantwortungsvollen Umgang mit Stoffen und Materialien weiterzuentwickeln. Biodiversitätsaspekte werden insbesondere im Zusammenhang mit Flächennutzung, Bodenversiegelung, Standortentwicklung und baulichen Maßnahmen berücksichtigt.

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Die Durst Group verfolgt das Ziel, Materialeffizienz zu steigern, Produktlebenszyklen zu verlängern und Kreislaufprinzipien schrittweise stärker in Produkte und Prozesse zu integrieren. Bestehende Ansätze umfassen insbesondere Reparatur-, Refurbishment- und Wiederverwendungsprozesse sowie Maßnahmen zur Reduktion von Abfall- und Verpackungsaufkommen.

Eigene Belegschaft

Die strategischen Schwerpunkte umfassen Arbeitssicherheit, Mitarbeiterzufriedenheit, Kompetenzentwicklung und Mitarbeiterbindung. Beschäftigten- und Arbeitsschutzkennzahlen werden bereits auf Gruppenebene erhoben. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen dienen der Erhebung von Zufriedenheit, Verbesserungspotenzialen und organisatorischen Entwicklungsbedarfen.

Zur Verbesserung der Datenqualität und Vergleichbarkeit werden die Methoden und Systeme der gruppenweiten Personaldatenerfassung schrittweise weiterentwickelt.

Unternehmensführung und Lieferkette

Die Durst Group verfolgt das Ziel, integriertes und regelkonformes Verhalten innerhalb der Unternehmensgruppe sowie entlang ihrer Geschäftsbeziehungen zu fördern. Wesentliche Elemente sind der Ethik- und Verhaltenskodex, das Organisations- und Kontrollmodell gemäß D.Lgs. 231/2001, Compliance-Prozesse, Risikomanagement, Schulungen sowie die Weiterentwicklung nachhaltigkeitsbezogener Anforderungen an Lieferanten. Am italienischen Hauptsitz bildet das 231-Modell einen zentralen Bestandteil des Compliance-Management-Systems und dient der Prävention relevanter Rechts- und Compliance-Risiken.

Umsetzung und Weiterentwicklung der Strategie

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie erfolgt durch die jeweils zuständigen Fachbereiche innerhalb ihrer Verantwortungsbereiche. Diese konkretisieren Maßnahmen, Kennzahlen und Zielsetzungen und tragen die Verantwortung für deren Umsetzung und fachliche Überwachung.

Die strategischen Zielsetzungen werden in einem zentralen Zielmonitoring zusammengeführt. Dieses dient der Dokumentation von Zielwerten, Zuständigkeiten, Umsetzungsfortschritten und Entwicklungsmaßnahmen und bildet die Grundlage für die schrittweise Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements.

Entwicklung nach dem Berichtszeitraum

Die Nachhaltigkeitsstrategie wurde im Zuge der weiteren fachlichen Arbeiten bis 2026 konkretisiert. Die fachlich abgestimmten strategischen Zielsetzungen bilden die Grundlage für die weitere Entwicklung der Nachhaltigkeitssteuerung innerhalb der Durst Group.

Im September 2026 verabschiedete der Verwaltungsrat der Durst Group AG die ESG-Governance-Richtlinie. Darüber hinaus wurde im Jahr 2026 eine gruppenweite Antikorruptionsrichtlinie verabschiedet. Die organisatorische Umsetzung, Kommunikation und Schulung der relevanten Zielgruppen erfolgt schrittweise nach ihrer Verabschiedung.

2.3 B2 - Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

2.3.1 Richtlinien, Praktiken und Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft

B2 – 26.a, b, c) Die Durst Group verfügt über verschiedene Managementsysteme, Richtlinien und Verfahren zur Steuerung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen. Die Anwendung erfolgt entsprechend dem jeweiligen organisatorischen Geltungsbereich und dem Reifegrad der jeweiligen Themenbereiche.

Tabelle 6: Praktiken, Richtlinien und Initiativen nach Nachhaltigkeitsbereich

Nachhaltigkeitsbereich	Bestehende Praktiken, Richtlinien und Initiativen
Klimawandel und Energie	Treibhausgasbilanzierung nach GHG Protocol, Energieeffizienzmaßnahmen, Einsatz erneuerbarer Energien und Weiterentwicklung der Emissionsdatenerfassung
Umweltverschmutzung	Umweltmanagement nach ISO 14001, Gefahrstoffmanagement und betriebliche Umweltkontrollprozesse
Biodiversität	Berücksichtigung standortbezogener Umweltaspekte bei Bau-, Erweiterungs- und Infrastrukturprojekten
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	Refurbishment, Reparatur, Wiederverwendung geeigneter Komponenten, Materialeffizienz und Verpackungsoptimierung
Eigene Belegschaft	Arbeitsschutzmanagement nach ISO 45001, Mitarbeiterbefragungen, sozialer Dialog und Personalentwicklungsmaßnahmen

Nachhaltigkeitsbereich	Bestehende Praktiken, Richtlinien und Initiativen
Ethik und Compliance	Verhaltenskodex, Organisations- und Kontrollmodell gemäß D.Lgs. 231/2001, Whistleblowing-Verfahren und Compliance-Risikobewertungen
Informationssicherheit	Informationssicherheitsmanagement, technische Sicherheitsmaßnahmen und Sensibilisierungsmaßnahmen
Nachhaltige Beschaffung	Einkaufsrichtlinie, Lieferantenkodex sowie risikobasierte Lieferantenbewertung
Kundengesundheit und Produktsicherheit	Technische Risikobeurteilungen, Produktprüfungen, Konformitätsbewertungen und dokumentierte Freigabeprozesse

Managementsysteme

Die Durst Group verfügt über integrierte Managementsysteme für Qualität, Umweltmanagement sowie Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

Die dokumentierten Managementsysteme gelten für die Standorte Brixen, Lienz und Kufstein. Weitere Richtlinien und Verfahren werden entsprechend ihrem jeweiligen organisatorischen Geltungsbereich angewendet.

Verfügbarkeit der Richtlinien

Die geltenden Unternehmensrichtlinien werden den jeweils betroffenen Beschäftigten über die internen Kommunikations- und Dokumentationssysteme zur Verfügung gestellt. Die Anwendbarkeit richtet sich nach dem jeweiligen organisatorischen und fachlichen Geltungsbereich.

Ethik und Compliance

Der Ethik- und Verhaltenskodex (Version 3.0) wurde am 18. März 2025 durch den Verwaltungsrat verabschiedet und gilt gruppenweit. Er definiert Grundsätze zu Integrität, Menschenrechten, Gleichbehandlung, Arbeitssicherheit, Nachhaltigkeit, Datenschutz, Korruptionsprävention sowie verantwortungsvollem Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Lieferanten.

Ergänzend verfügt die Durst Group AG über eine Whistleblowing-Richtlinie gemäß dem italienischen Gesetzesdekret D.Lgs. 24/2023. Eine erste öffentliche Version des Hinweisgebersystems bestand bereits vor dem Geschäftsjahr 2025; die erweiterte Richtlinie wurde am 24. November 2025 veröffentlicht. Sie regelt die vertrauliche Meldung und Bearbeitung möglicher gesetzlich relevanter Rechts- und Compliance-Verstöße. Der öffentlich zugängliche digitale Meldekanal steht Beschäftigten sowie weiteren berechtigten Personen im beruflichen Kontext, darunter Lieferanten und Auftragnehmer, zur Verfügung. Die Bearbeitung erfolgt durch das zuständige Organismo di Vigilanza unter Wahrung der Vertraulichkeit und des gesetzlichen Schutzes vor Vergeltungsmaßnahmen. Die Richtlinie bezieht sich auf die Durst Group AG; die Anwendbarkeit des Meldeverfahrens auf weitere Gruppengesellschaften ist gesondert zu beurteilen.

Am 7. September 2026 verabschiedete der Verwaltungsrat die ESG-Governance-Richtlinie sowie die gruppenweite Antikorruptionsrichtlinie. Letztere basiert auf dem Grundsatz der Nulltoleranz gegenüber Korruption und regelt unter anderem Interessenkonflikte, Geschenke und Einladungen, Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten und öffentlichen Stellen sowie Schulungs- und Kontrollmechanismen. Die Richtlinien werden entsprechend ihrem jeweiligen Geltungsbereich über die vorgesehenen internen Kommunikations- und Dokumentationssysteme bereitgestellt. Ihre

organisatorische Umsetzung, Kommunikation und die Schulung relevanter Zielgruppen erfolgen schrittweise.

Nachhaltige Beschaffung

Die Durst Group berücksichtigt in ihren Beschaffungsprozessen neben Qualität, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit auch Nachhaltigkeits- und Compliance-Aspekte. Der gruppenweit gültige Lieferantenkodex enthält Anforderungen insbesondere zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umwelt- und Klimaschutz sowie Korruptionsprävention. Die Einkaufsrichtlinie beschreibt ergänzend Prozesse zur Auswahl, Bewertung und Überwachung von Lieferanten sowie zum Umgang mit identifizierten Risiken. Zur Weiterentwicklung der nachhaltigen Beschaffung werden Nachhaltigkeits- und Compliance-Aspekte schrittweise stärker in Lieferantenauswahl, Lieferantenbewertung und Risikoprüfungen integriert. Bestehende Instrumente umfassen insbesondere den Supplier Code of Conduct (Lieferantenkodex), risikobasierte Lieferantenbewertungen sowie Verfahren zur Bewertung identifizierter Risiken. Die Weiterentwicklung entsprechender Prozesse und Instrumente erfolgt kontinuierlich.

Teilnahme am United Nations Global Compact

Seit dem 28. Oktober 2025 ist die Durst Group AG Teilnehmer des United Nations Global Compact. Die Unternehmensgruppe unterstützt damit die zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

Die Teilnahme dient als international anerkannter Orientierungsrahmen für die Weiterentwicklung verantwortungsvoller Unternehmensführung und nachhaltiger Geschäftspraktiken. Der erste Communication on Progress (CoP) ist gemäß den Anforderungen des United Nations Global Compact bis zum 31. Juli 2027 einzureichen.

Externe Nachhaltigkeitsbewertung

Die Durst Group nutzt die EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertung als externes Instrument zur Bewertung bestehender Managementpraktiken und zur Identifikation von Verbesserungspotenzialen.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Unternehmensgruppe mit der EcoVadis-Bronzemedaille ausgezeichnet. Die Bewertungsergebnisse werden bei der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements berücksichtigt.

B2 – 26.d) Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden durch die zuständigen Fachbereiche konkrete Nachhaltigkeitsziele definiert. Diese werden in einem zentralen Zielmonitoring dokumentiert und regelmäßig weiterentwickelt.

Das Zielmonitoring umfasst Zielwerte, Zieljahre, Bezugsjahre, Verantwortlichkeiten sowie Informationen zum Umsetzungsstand. Die Ziele betreffen insbesondere Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Produkteffizienz, Arbeitssicherheit, Mitarbeiterentwicklung, Ethik und Compliance, Informationssicherheit sowie nachhaltige Beschaffung.

Die detaillierte Darstellung der strategischen Ziele, Kennzahlen und Umsetzungsstände erfolgt unter Kapitel C2.

2.4 C2 - Beschreibung von Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

2.4.1 Richtlinien, Praktiken und Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft

C2 - 48) Aufbauend auf den unter B2 beschriebenen Richtlinien, Praktiken und Initiativen verfolgt die Durst Group konkrete Nachhaltigkeitsziele zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Zur Überwachung der Zielerreichung wurde ein zentrales Zielmonitoring aufgebaut. Dieses umfasst Zielwerte, Zieljahre, Bezugsjahre, Verantwortlichkeiten sowie Informationen zum Umsetzungsstand.

Die nachfolgende Übersicht bildet den zum Zeitpunkt der Berichtserstellung dokumentierten Zielstand ab. Soweit Zielsetzungen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres 2025 konkretisiert wurden, werden diese als Bestandteil der weiteren Nachhaltigkeitssteuerung dargestellt.

Tabelle 7: Nachhaltigkeitsziele und Zielmonitoring

Thema	Zielbeschreibung	KPI	Basisjahr	Zieljahr	Zielwert	Status 31.12.2025
Energieverbrauch & Treibhausgase	Reduktion Scope-1- und Scope-2-Emissionen	t CO ₂ e Scope 1+2	2019	2030	-63%	-33,3%
Kreislaufwirtschaft	Bei relevanten neuen bzw. wesentlich überarbeiteten Maschinenentwicklungen werden definierte Kreislaufwirtschafts-Kriterien systematisch berücksichtigt und bewertet	Anteil Maschinenentwicklungen mit definierten Kreislaufkriterien	Ab 2026	2030	100%	Methodik in Entwicklung
Produkteffizienz	Dokumentation Energieverbrauch Nutzungsphase	Anteil dokumentierter Maschinenplattformen	Ab 2026	2028	100%	Methodik in Entwicklung
Mitarbeitergesundheit & Sicherheit	LTIR < 8	LTIR (Unfallquote gemittelt auf 3 Jahre je Mio. Arbeitsstunden)	2025	2030	<8	Datengrundlage wird gruppenweit aufgebaut
Mitarbeitergesundheit & Sicherheit	Gesundheitsquote ≥95 %	Gesundheitsquote [%]	2025	2030	≥95 %	Datengrundlage wird gruppenweit aufgebaut
Sozialer Dialog	Ausweitung der Mitarbeiterzufriedenheit auf die Gruppe	Abdeckungsgrad	Ab 2026	2028	100% Abdeckung	Datengrundlage im Aufbau
Arbeitsbedingungen	Freiwillige Fluktuation ≤5 %	Fluktuationsrate	Ab 2026	2030	≤5 %	5,6%
Korruption	Schulung der Durst Beteiligungen unter operational control zu Code of Conduct, Antikorruptionsrichtlinie	Schulungsquote [%]	2025	2028	100%	39%
Korruption	Umsetzung Maßnahmen D.Lgs. 231/2001	Umsetzungsgrad	2024	2027	100%	laufende Umsetzung
Korruption	Einbindung Antikorruptionsrichtlinie in Arbeitsverträge	Einbindungsquote	2026	2028	100%	Richtlinie verabschiedet
Informationssicherheit	Stärkung des Informationssicherheitsbewusstseins an den Standorten Brixen und Lienz	Cybersecurity-Awareness-Schulungsquote [%]	2026	2028	≥ 95 %	Datengrundlage im Aufbau
Nachhaltige Beschaffung	Anerkennung des Lieferantenkodex durch strategische Lieferanten	Anteil strategischer Lieferanten mit dokumentierter Anerkennung [%]	2025	2028	95%	94 %

Die Ziele entsprechen dem zentralen Zielmonitoring der Durst Group.

Für mehrere Kennzahlen liegen noch keine vollständigen oder ausreichend belastbaren gruppenweiten Ist-Werte für das Geschäftsjahr 2025 vor. Die Datenverfügbarkeit und die Vergleichbarkeit der Kennzahlen werden durch die zuständigen Fachbereiche weiterentwickelt.

Klimawandel

Die Durst Group verfolgt das Ziel, die absoluten Treibhausgasemissionen aus Scope 1 und Scope 2 bis 2030 um 63 % gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren. Das zentrale Zielmonitoring weist für das Geschäftsjahr 2025 eine Reduktion von 33,3 % gegenüber dem Basisjahr aus. Die zugrundeliegenden Emissionswerte, Bilanzierungsgrenzen und Methoden werden in den Kapiteln B3 und C3 erläutert. Die weitere Zielerreichung erfordert die kontinuierliche Identifikation und Umsetzung geeigneter Maßnahmen entlang der definierten Handlungsfelder. Parallel werden Datentiefe, Transparenz und Aussagekraft der Scope-3-Erhebung schrittweise weiterentwickelt, um die wesentlichen Emissionshotspots entlang der Wertschöpfungskette belastbarer bewerten und priorisieren zu können.

Eigene Belegschaft

Die Durst Group verfolgt im Bereich Eigene Belegschaft das Ziel, die Gesundheitsquote bis 2030 auf mindestens 95 % zu stabilisieren und die LTIR dauerhaft unter 8 Arbeitsunfällen je Million Arbeitsstunden (3-Jahres-Durchschnitt) zu halten. Darüber hinaus soll die freiwillige Fluktuationsrate bis 2030 auf höchstens 5 % begrenzt werden. Bestehende Mitarbeiterzufriedenheitsbefragungen sollen bis 2028 auf sämtliche Gesellschaften unter operativer Kontrolle ausgeweitet werden. Die Harmonisierung und gruppenweite Vergleichbarkeit personalbezogener Kennzahlen werden schrittweise weiterentwickelt.

Ethik und Compliance

Die Ziele im Bereich Ethik und Compliance konzentrieren sich auf die Schulungsabdeckung zu verbindlichen Verhaltensanforderungen, die Umsetzung beschlossener Maßnahmen aus Risikoanalysen sowie die schrittweise Implementierung und Weiterentwicklung der Antikorruptionsrichtlinie. Die Fortschritte werden im Rahmen des zentralen Zielmonitorings überwacht und regelmäßig bewertet. Für die italienische Gesellschaft bildet das Organisations- und Kontrollmodell gemäß D.Lgs. 231/2001 einen wesentlichen Bestandteil des Compliance-Management-Systems. Es umfasst insbesondere Risikoanalysen, Präventionsmaßnahmen, Schulungsaktivitäten, Meldeverfahren sowie Kontroll- und Überwachungsmechanismen zur Vermeidung relevanter Rechts- und Compliance-Risiken. Im Anschluss an die im Jahr 2024 durchgeführte Risikoanalyse gemäß D.Lgs. 231/2001 wurden Maßnahmen zur weiteren Stärkung des Compliance-Management-Systems definiert. Diese adressieren unter anderem die Themen Korruption, Betrug, Urheberrechtsverstöße, Steuerdelikte, Schmuggel sowie weitere relevante Unternehmensdelikte und werden durch die zuständigen Fachbereiche schrittweise umgesetzt.

Im Rahmen des zentralen Zielmonitorings verfolgt die Durst Group das Ziel, bis Ende 2028 eine Schulungsquote von 100 % für Schulungen zum Ethik- und Verhaltenskodex sowie zur Antikorruptionsrichtlinie in den Gesellschaften unter operativer Kontrolle zu erreichen. Zum 31. Dezember 2025 lag die dokumentierte Schulungsquote bei 43 %.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2025 im definierten Erhebungsumfang 39 % der relevanten Standorte im Hinblick auf geschäftsethische Risiken bewertet oder im Rahmen interner Prüfungen

überprüft. Die Bewertungen erfolgten im Rahmen der Compliance- und Governance-Prozesse der Unternehmensgruppe.

Informationssicherheit

Die Durst Group verfolgt das Ziel, die Cybersecurity-Awareness-Schulungsquote an den Standorten Brixen und Lienz bis 2028 auf mindestens 95 % zu erhöhen. Die hierfür erforderlichen Datengrundlagen und Auswertungsmethoden werden derzeit weiterentwickelt. Ergänzend bestehen organisatorische und technische Maßnahmen zum Schutz von Informationen, Systemen und Daten. Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine als „Major Security Incident“ klassifizierten Informationssicherheitsvorfälle dokumentiert. Nach dem Berichtszeitraum wurden im Jahr 2026 zwei Major Security Incidents registriert und gemäß den definierten Prozessen bearbeitet. In beiden Fällen wurde die Bearbeitung innerhalb von 24 Stunden nach Eingang der Meldung aufgenommen.

Ressourcennutzung und Produktentwicklung

Bei relevanten neuen oder wesentlich überarbeiteten Maschinenentwicklungen sollen bis 2030 definierte Kreislaufwirtschaftskriterien systematisch berücksichtigt und bewertet werden. Darüber hinaus soll der Energieverbrauch während der Nutzungsphase relevanter neu freigegebener Maschinenplattformen bis 2028 nach einer einheitlichen Methode gemessen und dokumentiert werden. Die technische Konkretisierung der Bewertungs- und Messmethoden erfolgt durch die zuständigen Fachbereiche.

Nachhaltige Beschaffung

Im definierten Erhebungsumfang Brixen und Lienz erreichte die dokumentierte Anerkennung des Supplier Code of Conduct im Geschäftsjahr 2025 einen Wert von 94 %. Das zentrale Zielmonitoring sieht vor, diesen Anteil bis Ende 2028 auf mindestens 95 % zu erhöhen. Darüber hinaus wurden Nachhaltigkeits- und Compliance-Risiken im Jahr 2025 anhand einer risikobasierten Lieferantenbewertung für 331 strategisch wichtige Lieferanten bewertet. Dabei wurden 183 Lieferanten einem geringen und 148 Lieferanten einem mittleren Risiko zugeordnet. Lieferanten mit hohem Risiko wurden nicht identifiziert. Im Bereich des Lieferantenmanagements wurden insgesamt 40 Schlüssellieferanten identifiziert.

Schlüssellieferanten sind Lieferanten mit hoher strategischer Bedeutung und hoher gegenseitiger Abhängigkeit, deren Ausfall erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Durst Group verursachen könnte. Im Geschäftsjahr 2025 wurde bei einem Schlüssellieferanten ein Lieferantenaudit durchgeführt. Zur Stärkung nachhaltiger Beschaffungspraktiken wurden strategische Einkäufer zu Nachhaltigkeitsthemen geschult. Zum Jahresende 2025 lag die dokumentierte Schulungsquote bei 92,3 %.

C2 - 49) Die operative Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen liegt bei den jeweils zuständigen Fachbereichen. Diese verantworten die Erhebung und fachliche Prüfung ihrer Nachhaltigkeitskennzahlen sowie die Umsetzung der ihnen zugeordneten Ziele und Maßnahmen. Die Funktion Sustainability ist für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsmethodik, die Durchführung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse, das zentrale Zielmonitoring sowie die Nachhaltigkeitsberichterstattung verantwortlich. Die systematische Einbindung der Fachbereiche in Datenerhebung, Zielüberwachung und Maßnahmenumsetzung wird schrittweise weiterentwickelt.

Entwicklungen nach dem Berichtszeitraum

Im September 2026 verabschiedete der Verwaltungsrat der Durst Group AG die ESG-Governance-Richtlinie. Darüber hinaus wurde im Jahr 2026 eine gruppenweite Antikorruptionsrichtlinie

verabschiedet. Beide Richtlinien stellen einen weiteren Schritt zur organisatorischen Verankerung von Nachhaltigkeit und Compliance innerhalb der Unternehmensgruppe dar. Die organisatorische Umsetzung, Kommunikation und Schulung der relevanten Zielgruppen erfolgten schrittweise.

Die formale Integration eines regelmäßigen Überprüfungsprozesses für die doppelte Wesentlichkeitsanalyse in die Unternehmenssteuerung befindet sich ebenfalls im Aufbau.

3 UMWELTANGABEN

3.1 B3 - Energie und Treibhausgasemissionen

3.1.1 Energieverbrauch

B3 - 29) Die Durst Group erfasste im Geschäftsjahr 2025 den Energieverbrauch auf konsolidierter Basis für die in die Energiedatenerhebung einbezogenen Gesellschaften. Der Gesamtenergieverbrauch betrug **10.108,9 MWh** und umfasste eingekauften Strom, Erdgas für Gebäude und betriebliche Prozesse sowie Kraftstoffe für den Unternehmensfuhrpark.

Als international tätiges Technologieunternehmen mit Entwicklungs-, Produktions-, Vertriebs- und Serviceaktivitäten stellt elektrische Energie den wesentlichen Energieträger der Geschäftstätigkeit dar. Der Stromverbrauch belief sich auf **7.236,9 MWh**. Davon stammten **6.492,1 MWh** aus erneuerbaren Quellen und **744,8 MWh** aus nicht erneuerbaren Quellen. Bezogen auf den gesamten Stromverbrauch entsprach dies einem Anteil erneuerbar beschaffter Elektrizität von rund **90 %**.

Neben Strom wurden Erdgas für Gebäude und betriebliche Prozesse sowie Kraftstoffe für den Unternehmensfuhrpark eingesetzt. Insgesamt entfielen **6.608,7 MWh** des Energieverbrauchs auf erneuerbare Energiequellen. Dies entspricht einem Anteil von rund **65 %** am gesamten Energieverbrauch der berücksichtigten Gesellschaften. Der hohe Anteil erneuerbarer Energieträger ist insbesondere auf die überwiegend aus erneuerbaren Quellen beschaffte Elektrizität sowie den Einsatz von Biodiesel zurückzuführen. Dadurch werden die energiebezogenen Treibhausgasemissionen der Gruppe reduziert.

Die detaillierte Aufgliederung des Energieverbrauchs nach erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen ist in Tabelle 8 dargestellt.

Tabelle 8: Gesamtenergieverbrauch 2025

	Erneuerbar (MWh)	Nicht erneuerbar (MWh)	Insgesamt (MWh)
Strom	6492,09	744,84	7236,93
Kraft/Brennstoffe	116,62	2755,36	2871,98
Gesamtenergieverbrauch (MWh)	6.608,71	3.500,20	10.108,91

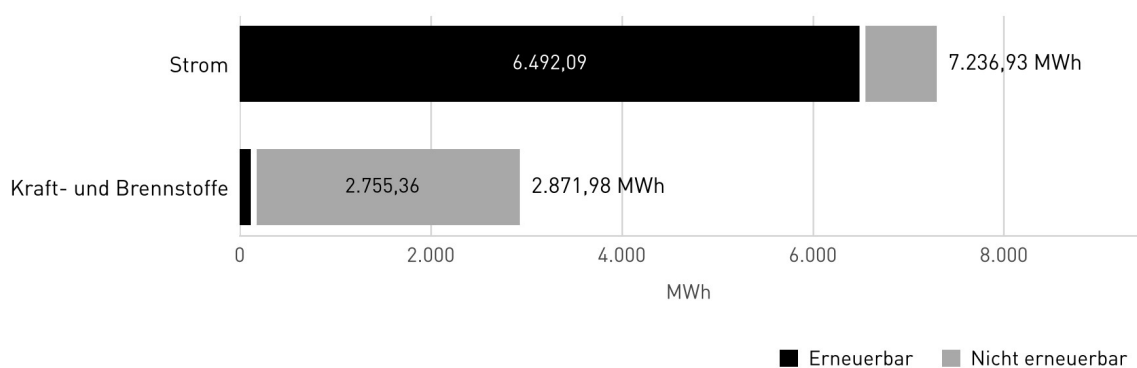


Abb. 1 Energieverbrauch 2025 nach Energieträger und Herkunft, in MWh.

3.1.2 Treibhausgasemissionen

B3 - 30. a,b) Die Treibhausgasbilanz der Durst Group wurde nach den Grundsätzen des Greenhouse Gas Protocol erstellt und umfasst direkte Treibhausgasemissionen aus unternehmenseigenen oder kontrollierten Quellen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2). Die Emissionskennzahlen für das Geschäftsjahr 2025 sind in Tabelle 9 dargestellt.

Der überwiegende Teil der Treibhausgasemissionen entsteht in den vor- und nachgelagerten Aktivitäten der Wertschöpfungskette, insbesondere durch eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Transporte sowie die Nutzungsphase verkaufter Produkte. Daher werden zusätzlich zu den VSME-Anforderungen auch die Scope-3-Emissionen im Rahmen der Corporate-Carbon-Footprint-Bilanzierung erfasst und offengelegt.

Tabelle 9: Treibhausgasemissionen

Kategorie der Treibhausgasemissionen	Treibhausgasemissionen (t CO ₂ e)
Scope-1-Treibhausgasemissionen	1.135,32
Scope-2-Treibhausgasemissionen (standortbezogen)	1.148,97
Scope-2-Treibhausgasemissionen (marktbasiert)	417,24
Gesamtmenge der Treibhausgasemissionen aus Scope 1 und Scope 2 (standortbezogen)	2.284,29
Gesamtmenge der Treibhausgasemissionen aus Scope 1 und Scope 2 (marktbasiert)	1.552,56
Scope-3-Treibhausgasemissionen (vorgelagerte Wertschöpfungskette)	40.284,40
Scope-3-Treibhausgasemissionen (nachgelagerte Wertschöpfungskette)	82.832,96
Scope-3-Treibhausgasemissionen gesamt	123.117,35
Gesamt-Treibhausgasemissionen (standortbezogen)	125.401,64
Gesamt-Treibhausgasemissionen (marktbasiert)	124.669,91

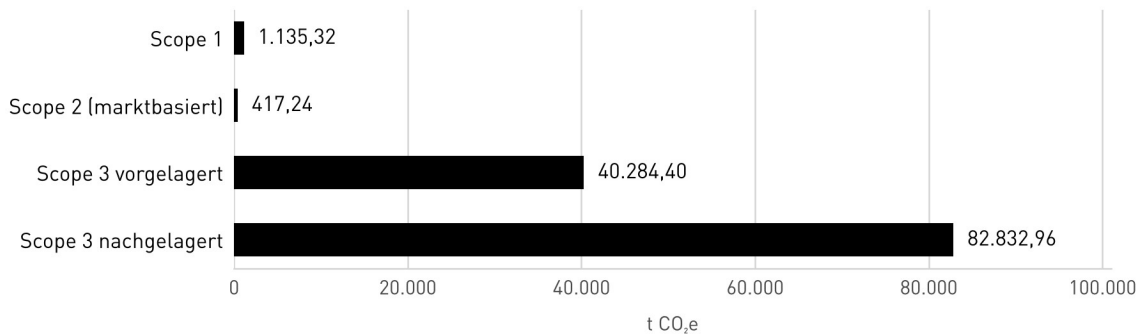


Abb. 2 Treibhausgasemissionen 2025 nach Scope, in t CO₂e; Scope 2 marktbasiert.

B3 - 31) Basierend auf den unter Angabe B1 ausgewiesenen Umsatzerlösen von 431,4 Mio. € betrug die Treibhausgasintensität der Durst Group **5,30 t CO₂e pro Mio. € Umsatz**. Die Kennzahl wurde als

Verhältnis der unter B3-30 berichteten Brutto-Treibhausgasemissionen aus Scope 1 und Scope 2 (standortbezogen) zu den Umsatzerlösen des Geschäftsjahres berechnet.

Tabelle 10: Treibhausgasintensität

Kennzahl	Wert
THG-Intensität (Scope 1 + Scope 2, standortbezogen)	5,30 t CO ₂ e/Mio. € Umsatz

3.2 C3 - THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz

C3 - 54.a, b, c, d) Die Treibhausgasbilanzierung der Durst Group erfolgt nach den Grundsätzen des Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard und dient als Grundlage für die Festlegung, Überwachung und Bewertung der konzernweiten Klimaziele.

Die Durst Group verfolgt das Ziel, die absoluten Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und Scope 2 bis zum Jahr 2030 gegenüber dem Basisjahr 2019 um **63 %** zu reduzieren. Das Ziel bezieht sich auf die marktbasierten Scope-1- und Scope-2-Emissionen und wird im Rahmen des jährlichen Nachhaltigkeitsmonitorings überwacht.

Tabelle 11: Treibhausgas-Reduktionsziel

Kennzahl	Wert
Basisjahr	2019
Basisjahrwert	2.306,0 t CO ₂ e (Scope 1 + Scope 2, marktbasiert)
Zieljahr	2030
Zielwert 2030	853,2 t CO ₂ e (Scope 1 + Scope 2, marktbasiert)
Ziel	-63 % Scope 1 und Scope 2
Status 2025	-33,3 % gegenüber 2019
Einbezogene Emissionen	Scope 1 und Scope 2, marktbasiert

Tabelle 12: Zielmonitoring Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

Kennzahl	Basisjahr	Ziel 2030	2023	2024	2025
Reduktion Scope 1 und Scope 2 (marktbasiert) gegenüber Basisjahr	2019	-63 %	-22,0 %	-14,5 %	-33,3 %

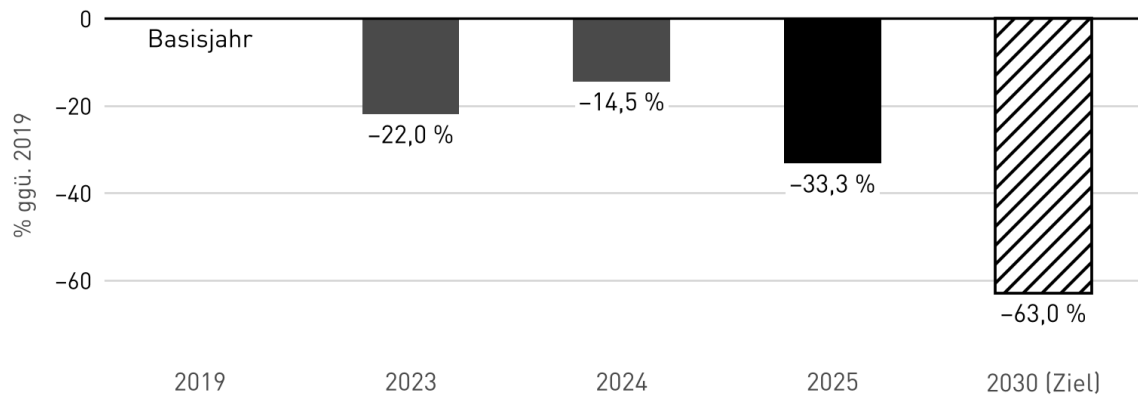


Abb. 3 Reduktion Scope 1 und Scope 2 (marktbasiert) gegenüber dem Basisjahr 2019, in Prozent.

C3 - 54.e) Wesentliche Maßnahmen zur Erreichung des Reduktionsziels umfassen:

- Nutzung erneuerbarer Energien,
- Ausbau von Photovoltaikanlagen,
- Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen,
- Einsatz von Wärmepumpen,
- Elektrifizierung des Fuhrparks,
- Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden und Prozessen,
- kontinuierliche Optimierung des Energieverbrauchs an den Standorten.

Die Maßnahmen entsprechen den in der Nachhaltigkeitsstrategie und im Zielmonitoring definierten Handlungsfeldern.

3.2.1 Übergangsplan für den Klimaschutz

C3 - 56) Die Durst Group verfügt zum Berichtsstichtag über keinen formal verabschiedeten eigenständigen Übergangsplan für den Klimaschutz. Die Reduktion der Treibhausgasemissionen wird im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie, des Zielmonitorings sowie bestehender Dekarbonisierungsmaßnahmen verfolgt.

3.3 C4 - Klimabedingte Risiken

3.3.1 Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse

C4 - 57.a, b, c, d) Die Durst Group hat im Rahmen der im Jahr 2024 durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse klimabezogene Risiken und Chancen bewertet. Dabei wurden insbesondere regulatorische Entwicklungen, Energie- und Rohstoffverfügbarkeiten, Veränderungen entlang der Lieferkette sowie zunehmende Anforderungen von Kunden und Geschäftspartnern berücksichtigt.

Im Rahmen des Risikomanagements wurden darüber hinaus physische Klimarisiken sowie wasserbezogene Risiken analysiert. Die betrachteten Risiken umfassen insbesondere Naturgefahren, potenzielle Betriebsunterbrechungen sowie Auswirkungen auf Standorte und

Lieferketten. Die Ergebnisse fließen schrittweise in die Weiterentwicklung des Klimarisikomanagements ein.

Aus den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse ergeben sich insbesondere folgende potenzielle klimabezogene Risikobereiche:

- regulatorische Anforderungen im Zusammenhang mit Klimaschutz und Dekarbonisierung,
- Verfügbarkeit und Kosten von Energie und emissionsintensiven Materialien,
- klimabedingte Auswirkungen auf Lieferketten,
- Veränderungen von Markt- und Kundenanforderungen.

Die Durst Group verwendet die folgenden Zeithorizonte:

- kurzfristig: bis 1 Jahr,
- mittelfristig: 2 bis 5 Jahre,
- langfristig: mehr als 5 Jahre.

Zur Verringerung klimabezogener Risiken werden unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Betrieb und Ausbau von Photovoltaikanlagen,
- Betrieb und Ausbau von Wärmepumpen,
- Einsatz erneuerbarer Energien,
- Elektrifizierung des Fuhrparks,
- Installation von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge,
- Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und Prozessen,
- kontinuierliche Optimierung des Energieverbrauchs an Produktions- und Entwicklungsstandorten,
- Weiterentwicklung der Treibhausgasbilanzierung und Verbesserung der Datengrundlage für Scope-3-Emissionen,
- Identifikation und Priorisierung wesentlicher Emissions- und Ressourcen-Hotspots entlang der Wertschöpfungskette,
- schrittweise Berücksichtigung klimabezogener Risiken bei relevanten Investitions-, Infrastruktur- und Beschaffungsentscheidungen.

3.3.2 Mögliche finanzielle und betriebliche Auswirkungen

C4 - 58) Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden klimabezogene Risiken und Chancen identifiziert. Eine belastbare quantitative Bewertung möglicher finanzieller Auswirkungen liegt für das Geschäftsjahr 2025 noch nicht vor. Die Weiterentwicklung entsprechender Bewertungs- und Steuerungsprozesse ist Bestandteil der laufenden Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements.

3.4 B4 - Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung

B4 - 32) Die Durst Group verfügt für die Produktions- und Entwicklungsstandorte Brixen, Lienz und Kufstein über ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem.

Im Rahmen der Umweltaspektbewertung werden potenzielle Auswirkungen auf Luft, Wasser und Boden systematisch identifiziert, bewertet und überwacht. Wesentliche Umweltaspekte betreffen insbesondere:

- Emissionen in die Atmosphäre,
- Abwasser,
- Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe,
- Tinten und Lösemittel,
- Abfälle,
- Energie- und Ressourcenverbrauch.

Zur Verringerung potenzieller Umweltbelastungen werden unter anderem Emissionsmessungen, Gefahrstoffmanagement, Brandschutzmaßnahmen, Auffangsysteme, Notfallpläne, Wartungskonzepte sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz eingesetzt.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine wesentlichen Umweltvorfälle mit erheblichen Auswirkungen auf Luft, Wasser oder Boden gemeldet.

3.5 B5 – Biodiversität

3.5.1 Standorte in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten

B5 - 33) Zum Berichtsstichtag befanden sich keine wesentlichen Produktions- und Entwicklungsstandorte der Durst Group in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität. Die Standorte liegen überwiegend in bestehenden Industrie- und Gewerbegebieten. Für das Geschäftsjahr 2025 lagen keine Hinweise auf erhebliche direkte Eingriffe in geschützte oder besonders sensible Biodiversitätsgebiete vor.

Biodiversität wurde im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse als wesentliches Nachhaltigkeitsthema identifiziert. Im Fokus stehen insbesondere Flächenverbrauch, Bodenversiegelung, Standorterweiterungen sowie die biodiversitätsfördernde Gestaltung von Außenflächen.

3.5.2 Landnutzung

B5 - 34 a, b, c) Für das Geschäftsjahr 2025 liegen keine gruppenweit harmonisierten Kennzahlen zu Landnutzung, versiegelten Flächen oder biodiversitätsorientierten Flächen vor.

3.6 B6 – Wasser

3.6.1 Gesamtwasserentnahme

B6 - 35) Für das Geschäftsjahr 2025 liegen keine vollständig harmonisierten und konsolidierten Wasserentnahmedaten für sämtliche Gesellschaften der Durst Group vor. Die nachfolgend dargestellten Wasserkennzahlen beziehen sich daher auf die Produktions- und Entwicklungsstandorte Brixen und Lienz, die den überwiegenden Teil der Produktions- und Entwicklungsaktivitäten der Gruppe abdecken. Die gruppenweite Harmonisierung der Wasserkennzahlen befindet sich im Aufbau.

Die Wasserverwendung erfolgt überwiegend für:

- sanitäre Zwecke,
- Reinigungsanwendungen,
- betriebliche Infrastruktur,
- technische Anwendungen zur Wärmebereitstellung und Kühlung.

Tabelle 13: Wasserentnahme 2025 (Standorte Brixen und Lienz)

Wasserquelle	Brixen (m³)	Lienz (m³)
Entnahme aus öffentlichem Wassernetz	2.707	3.977
Entnahme aus Tiefbrunnen	974	521.715
Gesamtentnahme	3.681	525.692

Hinweis: Am Standort Lienz wird ein wesentlicher Teil des aus Tiefbrunnen entnommenen Wassers für thermische Anwendungen genutzt und anschließend über einen Rückgabebrunnen wieder dem Grundwasserkörper zugeführt. Die hohe Wasserentnahmemenge entspricht daher nicht einem gleich hohen Wasserverbrauch.

3.6.2 Betriebe in Gebieten mit hohem Wasserstress

B6 - 35) Nach aktuellem Kenntnisstand betreibt die Durst Group keine Produktions- oder Entwicklungsstandorte in Gebieten mit hohem Wasserstress.

3.6.3 Wasserverbrauch und wasserintensive Tätigkeiten

B6 - 36) Die Geschäftstätigkeit der Durst Group umfasst keine Produktionsverfahren mit wesentlichem konsumtivem Wasserverbrauch im Sinne des VSME-Standards. Das für thermische Anwendungen eingesetzte Grundwasser wird an den betreffenden Standorten überwiegend wieder dem Wasserkreislauf zugeführt. Aus diesem Grund werden keine zusätzlichen Kennzahlen zum Wasserverbrauch gemäß B6.36 berichtet.

3.7 B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallwirtschaft

3.7.1 Prinzipien der Kreislaufwirtschaft

B7 - 37) Die Durst Group verfolgt das Ziel, Materialeffizienz zu steigern, Produktlebenszyklen zu verlängern und Kreislaufprinzipien schrittweise stärker in Produkte und Prozesse zu integrieren. Kreislaufwirtschaft wurde im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse als wesentliches Nachhaltigkeitsthema identifiziert.

Bereits heute umfassen die bestehenden Ansätze insbesondere Reparatur- und Refurbishment-Prozesse, die Wiederverwendung geeigneter Komponenten, die Optimierung von Verpackungslösungen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Materialeffizienz in Entwicklung und Produktion.

Zur Weiterentwicklung der Ressourceneffizienz wurde am Standort Brixen eine Materialflussanalyse durchgeführt. Die Analyse liefert Erkenntnisse über wesentliche Materialströme, Ressourcenschwerpunkte und Potenziale zur stärkeren Kreislaufführung von Materialien. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung von Produkt- und Produktionskonzepten sowie für die konkrete Ausgestaltung zukünftiger Kreislaufwirtschaftsmaßnahmen.

Im zentralen Zielmonitoring ist vorgesehen, dass bis 2030 bei allen relevanten neuen oder wesentlich überarbeiteten Maschinenentwicklungen definierte Kreislaufwirtschaftskriterien systematisch berücksichtigt und bewertet werden. Darüber hinaus soll der Energieverbrauch relevanter neu freigegebener Maschinenplattformen bis 2028 nach einer einheitlichen Methodik gemessen und dokumentiert werden.

3.7.2 Abfall

B7 - 38) Im Rahmen der Geschäftstätigkeit fallen Abfälle an, die keine Haushaltsabfälle sind. Für das Geschäftsjahr 2025 liegen belastbare und validierte Abfalldaten für die nach ISO 14001 zertifizierten Produktions- und Entwicklungsstandorte Brixen und Lienz vor. Eine gruppenweite Konsolidierung der Abfalldaten sämtlicher Gesellschaften ist derzeit noch nicht möglich. Die dargestellten Kennzahlen beziehen sich daher ausschließlich auf die Standorte Brixen und Lienz und sind nicht repräsentativ für die gesamte Durst Group.

Gemäß den Definitionen des VSME-Standards wurden keine radioaktiven Abfälle erzeugt.

Berichtsgrenze

Die Ausweitung der Abfallerfassung auf weitere Gesellschaften ist Bestandteil der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements.

Tabelle 14: Abfallkennzahlen 2025 (Standorte Brixen und Lienz)

Abfallart	Brixen	Lienz
Gefährliche Abfälle (t)	71,7	30
Nicht gefährliche Abfälle (t)	732,6	182,6
Gesamtabfallaufkommen (t)	804,3	212,7

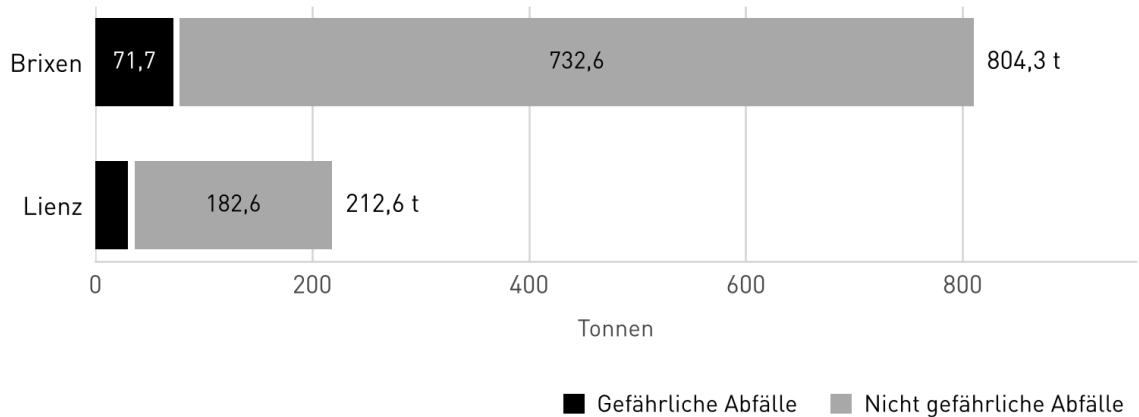


Abb. 4 Abfallaufkommen 2025 nach Standort und Abfallart, in Tonnen.

Die dargestellten Kennzahlen beziehen sich ausschließlich auf die nach ISO 14001 zertifizierten Produktions- und Entwicklungsstandorte Brixen und Lienz und sind nicht repräsentativ für die gesamte Durst Group.

3.7.3 Jährlicher Massenfluss relevanter Materialien

B7 – 38.c) Die Durst Group ist als Maschinenbauunternehmen in einem Wirtschaftszweig mit erheblichen Materialflüssen tätig. Zu den wesentlichen eingesetzten Materialien zählen insbesondere Metalle, Kunststoffe, Materialverbunde, elektronische Baugruppen, Verpackungsmaterialien sowie weitere technische Materialien.

Für das Geschäftsjahr 2025 liegt noch keine vollständig harmonisierte und konsolidierte Datengrundlage für die Offenlegung relevanter Materialmassenströme auf Gruppenebene vor. Im Rahmen einer im Jahr 2025 abgeschlossenen Materialflussanalyse wurden jedoch für den Produktionsstandort Brixen wesentliche Materialströme erhoben und ausgewertet. Die dargestellten Werte sind nicht repräsentativ für die gesamte Durst Group.

Tabelle 15: Wesentliche Materialströme am Standort Brixen (Basis: Materialflussanalyse 2024)

Materialgruppe	Menge (kg)	Anteil
Metalle	1.075.689	41,7 %
Baugruppen	812.020	31,5 %
Materialverbunde	343.337	13,3 %
Kunststoffe	198.648	7,7 %
Faserstoffe	131.918	5,1 %
Glas	5.442	0,2 %
Gase	12.570	0,5 %
Sonstige Materialien	967	<0,1 %
Refurbished-Komponenten	668	<0,1 %
Materialeinsatz gesamt	2.580.590	100 %

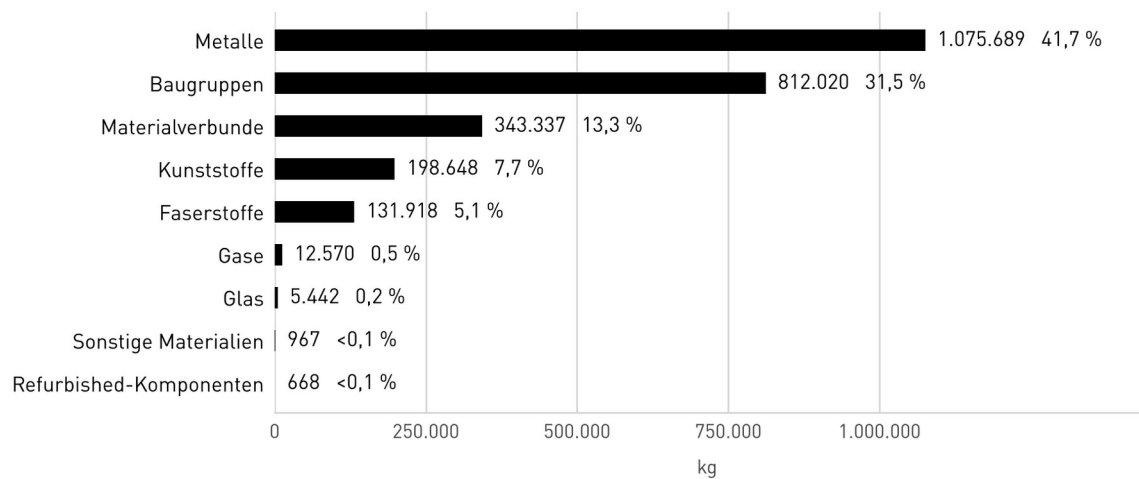


Abb. 5 Jährlicher Massenfluss relevanter Materialien 2025, in Kilogramm.

Die Zahlen stammen aus der Materialflussanalyse des Produktionsstandorts Brixen. Die Weiterentwicklung entsprechender Datengrundlagen sowie eine schrittweise Ausweitung auf weitere Gesellschaften sind Bestandteil der laufenden Weiterentwicklung des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements.

4 SOZIALANGABEN

4.1 B8 - Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale

4.1.1 Allgemeine Merkmale

B8 - 39.a, b, c) Die Durst Group erfasst grundlegende Beschäftigtenkennzahlen im Rahmen einer gruppenweiten Personaldatenerhebung. Zum 31. Dezember 2025 wurden insgesamt 1.153 Beschäftigte erfasst. Die Datenerhebung berücksichtigt die im Nachhaltigkeits-konsolidierungskreis enthaltenen Gesellschaften.

Tabelle 16: Beschäftigte nach Geschlecht 2025

Geschlecht	Beschäftigte
Männlich	951
Weiblich	202
Gesamt	1.153

Dies entspricht einem Anteil von 82,5 % männlichen und 17,5 % weiblichen Beschäftigten.

Beschäftigte nach Vertragsart

Für das Geschäftsjahr 2025 liegen keine gruppenweit konsolidierten und ausreichend belastbaren Daten zur Verteilung von befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen vor. Die Kennzahl wird derzeit noch nicht gruppenweit harmonisiert erhoben und ist deshalb für das Geschäftsjahr 2025 nicht verfügbar. Die Harmonisierung der Personaldatenerhebung wird schrittweise weiterentwickelt. Die Kennzahl wird im Rahmen der Weiterentwicklung der gruppenweiten Personaldatenerfassung künftig harmonisiert erhoben.

Beschäftigte nach Land des Arbeitsvertrags

Die Beschäftigten werden in mehreren Ländern beschäftigt. Eine gruppenweit harmonisierte Auswertung nach Land des Arbeitsvertrags liegt für das Geschäftsjahr 2025 noch nicht vollständig vor und ist deshalb derzeit nicht verfügbar. Die Gesamtbeschäftigtenzahl ist unter B8 ausgewiesen.

4.1.2 Mitarbeiterfluktuationsrate

B8 - 40) Die Durst Group beobachtet die Entwicklung der Beschäftigtenfluktuation im Rahmen ihrer Personalsteuerung. Für das Geschäftsjahr 2025 liegt noch keine vollständig harmonisierte und gruppenweit vergleichbare Kennzahl zur Beschäftigtenfluktuation vor. Für die berichtende Gesellschaft Durst Group AG wurde für das Geschäftsjahr 2025 eine freiwillige Fluktuationsrate von 5,6 % ermittelt. Die Kennzahl berücksichtigt ausschließlich freiwillige Austritte von Beschäftigten. Im Vorjahr lag die freiwillige Fluktuationsrate bei 3,1 %. Im zentralen Zielmonitoring verfolgt die Durst Group das Ziel, die freiwillige Fluktuationsrate bis zum Jahr 2030 auf höchstens 5 % zu begrenzen.

4.1.3 Sozialer Dialog

Die Durst Group fördert den regelmäßigen Austausch zwischen Management und Arbeitnehmervertretungen. Im Rahmen des zentralen Zielmonitorings verfolgt die Unternehmensgruppe das Ziel, bis zum Jahr 2030 an Standorten mit Arbeitnehmervertretung mindestens eine gemeinsame Sitzung pro Jahr zwischen dem zuständigen Management (CEO der Durst Group AG beziehungsweise Managing Director der jeweiligen Gesellschaft) und der Arbeitnehmervertretung durchzuführen.

Der soziale Dialog dient der strukturierten Diskussion von Beschäftigung, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Qualifizierung sowie organisatorischen Veränderungen. Die Durchführung der Sitzungen erfolgt im Rahmen der jeweiligen lokalen Führungs- und Mitbestimmungsstrukturen. Die Umsetzung des Ziels wird im Rahmen des zentralen Zielmonitorings begleitet und regelmäßig bewertet. Darüber hinaus verfolgt die Durst Group das Ziel, bestehende Mitarbeiterzufriedenheitsbefragungen schrittweise auf weitere Gesellschaften der Unternehmensgruppe auszuweiten. Die Weiterentwicklung eines gruppenweiten Ansatzes zur Erhebung und Auswertung der Mitarbeiterzufriedenheit ist Bestandteil des zentralen Zielmonitorings.

4.2 C5 - Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

4.2.1 Verhältnis von Frauen zu Männern auf Führungsebene:

C5 - 59) Die Durst Group berücksichtigt die Geschlechterverteilung auf oberster Managementebene als ergänzenden Indikator der Personalstruktur. Zum 31. Dezember 2025 bestand das Corporate Leadership Team (CLT) aus zehn Mitgliedern. Davon waren neun männlich und ein Mitglied weiblich. Der Frauenanteil betrug damit 10 %.

Tabelle 17: Geschlechterverteilung Corporate Leadership Team 2025

Kennzahl	2025
Mitglieder CLT gesamt	10
Männer	9
Frauen	1
Frauenanteil	10 %
Männeranteil	90 %

4.2.2 Selbstständige, die ausschließlich für das meldende Unternehmen tätig sind:

C5 - 60) Für das Geschäftsjahr 2025 liegen keine gruppenweit konsolidierten Daten zu ausschließlich für die Durst Group tätigen Selbstständigen ohne eigenes Personal beziehungsweise zu überlassenen Zeitarbeitskräften vor.

4.3 C6 - Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens - Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse

4.3.1 Menschenrechtspolitik, Verhaltenskodex (eigene Belegschaft)

C6 - 61.a) Die Durst Group verfügt über einen gruppenweit gültigen Ethik- und Verhaltenskodex. Dieser enthält grundlegende Anforderungen zur Achtung der Menschenrechte sowie zu verantwortungsvollen Arbeitsbedingungen.

C6 - 61.b.i-vi) Die Durst Group prüft die im VSME-Standard genannten menschenrechtsbezogenen Themen anhand ihres gruppenweit gültigen Ethik- und Verhaltenskodex. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Abdeckung der relevanten Themenbereiche.

Tabelle 18: Abdeckung menschenrechtsbezogener Themen im Verhaltenskodex

Themenbereich	Abdeckung
Kinderarbeit	Ja
Zwangsarbeit	Ja
Menschenhandel	Indirekt über Menschenrechte und Zwangsarbeitsverbot adressiert
Diskriminierung	Ja
Arbeitssicherheit und Unfallprävention	Ja
Weitere Themen	Menschenwürde, Gleichbehandlung, Schutz vor Belästigung, Datenschutz und Integrität

Der Verhaltenskodex gilt gruppenweit und bildet die Grundlage der menschenrechtsbezogenen Anforderungen innerhalb der Durst Group.

4.3.2 Beschwerdemechanismus

C6 - 61.c) Die Durst Group AG verfügt über ein Verfahren zur vertraulichen Meldung möglicher Rechts- und Compliance-Verstöße gemäß der geltenden Whistleblowing-Richtlinie. Beschäftigte sowie weitere berechnete Personen können entsprechende Hinweise über einen öffentlich zugänglichen digitalen Meldekanal einreichen. Das Verfahren sieht den Schutz der meldenden Personen vor Vergeltungsmaßnahmen vor.

4.4 C7 - Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten

4.4.1 Eigene Belegschaft

C7 - 62.a (i-v)) Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine bestätigten Verstöße gemeldet, die zu wesentlichen arbeits- oder menschenrechtsbezogenen Vorfällen geführt haben.

Tabelle 19: Menschenrechtsvorfälle im Geschäftsjahr 2025

Art des Vorfalls		Vorfälle 2025
Kinderarbeit		Nein
Zwangsarbeit		Nein
Menschenhandel		Nein
Diskriminierung		Nein
Sonstige Menschenrechtsvorfälle	schwerwiegende	Nein

4.4.3 Wertschöpfungskette

C7 - 62.c) Der Durst Group waren zum Berichtsstichtag keine bestätigten schwerwiegenden Menschenrechtsvorfälle in der Wertschöpfungskette bekannt.

4.5 B9 - Arbeitskräfte - Gesundheitsschutz und Sicherheit

B9 - 41.a, b) Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind Bestandteil der Managementsysteme und Arbeitsschutzprozesse der Durst Group.

Für das Geschäftsjahr 2025 wurden konzernweit insgesamt 29 Arbeitsunfälle und 438 Ausfalltage erfasst. Die Kennzahl beinhaltet auch Wegeunfälle. Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen oder arbeitsbedingter Erkrankungen wurden nicht gemeldet. Im zentralen Zielmonitoring verfolgt die Durst Group das Ziel, die LTIR bis zum Jahr 2030 dauerhaft unter 8 Arbeitsunfällen je Million Arbeitsstunden (3-Jahres-Durchschnitt) zu halten.

Darüber hinaus wird eine Gesundheitsquote von mindestens 95 % auf Gruppenebene angestrebt. Für den Standort Brixen wird eine Gesundheitsquote von mehr als 98 % bis zum Jahr 2030 verfolgt. Die hierfür erforderlichen Datengrundlagen werden schrittweise weiterentwickelt. Das gruppenweite Ziel von mindestens 95 % wird durch ergänzende standortbezogene Ziele unterstützt.

Tabelle 20: Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Todesfälle 2025

Kennzahl	2025
Arbeitsunfälle	29
Ausfalltage	438
Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen	0
Todesfälle infolge arbeitsbedingter Erkrankungen	0

Da keine gruppenweit konsolidierten Arbeitsstunden vorliegen, kann die Unfallquote gemäß VSME derzeit nicht berechnet werden. Die dafür erforderliche Datengrundlage wird derzeit noch nicht gruppenweit harmonisiert erhoben.

4.6 B10 - Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung

B10 - 42.a) Die Durst Group berücksichtigt die jeweils anwendbaren nationalen arbeitsrechtlichen und kollektivvertraglichen Anforderungen an die Vergütung ihrer Beschäftigten. Die Entlohnung erfolgt mindestens entsprechend den anwendbaren gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Vorgaben.

B10 - 42.b) Geschlechtsspezifisches Entgeltgefälle

Das geschlechtsspezifische Entgeltgefälle wurde für das Geschäftsjahr 2025 noch nicht gruppenweit erhoben.

B10 - 42.c) Für das Geschäftsjahr 2025 liegen keine vollständig harmonisierten gruppenweiten Daten zur Abdeckung durch Tarif- oder Kollektivverträge vor.

B10 - 42.d) Die Durst Group fördert Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen Arbeitssicherheit, Compliance, Fachkompetenz und persönliche Entwicklung. Eine gruppenweite Auswertung der jährlichen Weiterbildungsstunden pro Beschäftigten liegt für das Geschäftsjahr 2025 noch nicht vor.

5 GOVERNANCEANGABEN

5.1 B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

B11 - 43) Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine rechtskräftigen Verurteilungen und keine Geldstrafen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung gegen die Durst Group, ihre Tochtergesellschaften oder ihre Beschäftigten gemeldet. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2025 keine bestätigten Korruptionsfälle innerhalb der Durst Group dokumentiert.

5.2 C8 - Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten

5.2.1 Umstrittene Sektoren

C8 - 63.a, b, c, d) Die Durst Group erzielt im Geschäftsjahr 2025 keine Umsatzerlöse aus den im VSME-Standard genannten Tätigkeiten in den Bereichen:

- kontroverse Waffen,
- Tabakanbau oder Tabakproduktion,
- fossile Brennstoffe (Kohle, Erdöl oder Erdgas),
- Herstellung von Pestiziden oder anderen agrochemischen Produkten.

Dementsprechend sind für diese Sektoren keine berichtspflichtigen Umsatzerlöse auszuweisen.

5.2.2 Ausschluss aus den EU-Referenzwerten im Einklang mit dem Pariser Abkommen

C8 - 64) Zum Berichtsstichtag liegen keine Hinweise darauf vor, dass die Durst Group aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit von EU-Referenzwerten ausgeschlossen wäre, die mit dem Pariser Klimaabkommen in Einklang stehen.

Die Durst Group erzielt keine Umsätze aus den im VSME-Standard genannten Ausschlusstätigkeiten wie kontroversen Waffen, Tabakproduktion, fossilen Brennstoffen oder der Herstellung von Pestiziden und anderen agrochemischen Produkten.

5.3 C9 - Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan

C9 - 65) Zum 31. Dezember 2025 bestand das Leitungsorgan der Durst Group AG (Verwaltungsrat) aus zwei Mitgliedern. Beide Mitglieder waren männlich. Der Frauenanteil im Leitungsorgan betrug damit 0 %. Der Männeranteil betrug 100 %.

Tabelle 21: Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan 2025

Kennzahl	2025
Mitglieder Verwaltungsrat gesamt	2
Männer	2
Frauen	0
Frauenanteil	0 %
Männeranteil	100 %

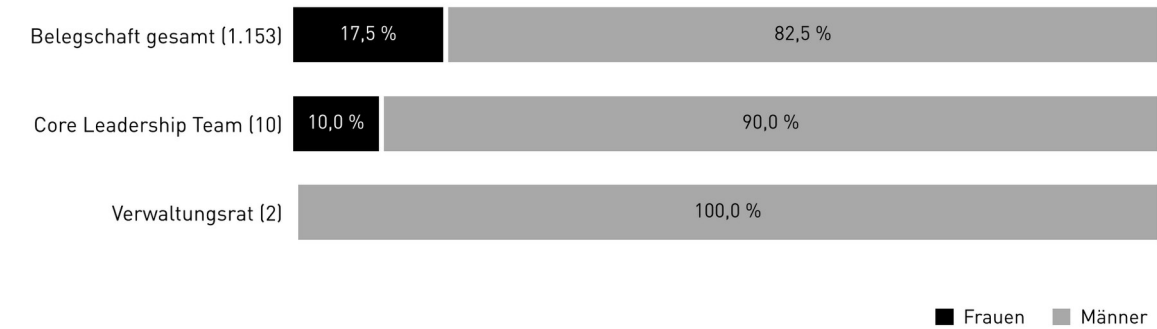


Abb. 6 Geschlechterverteilung 2025 nach Ebene, Anteile in Prozent.

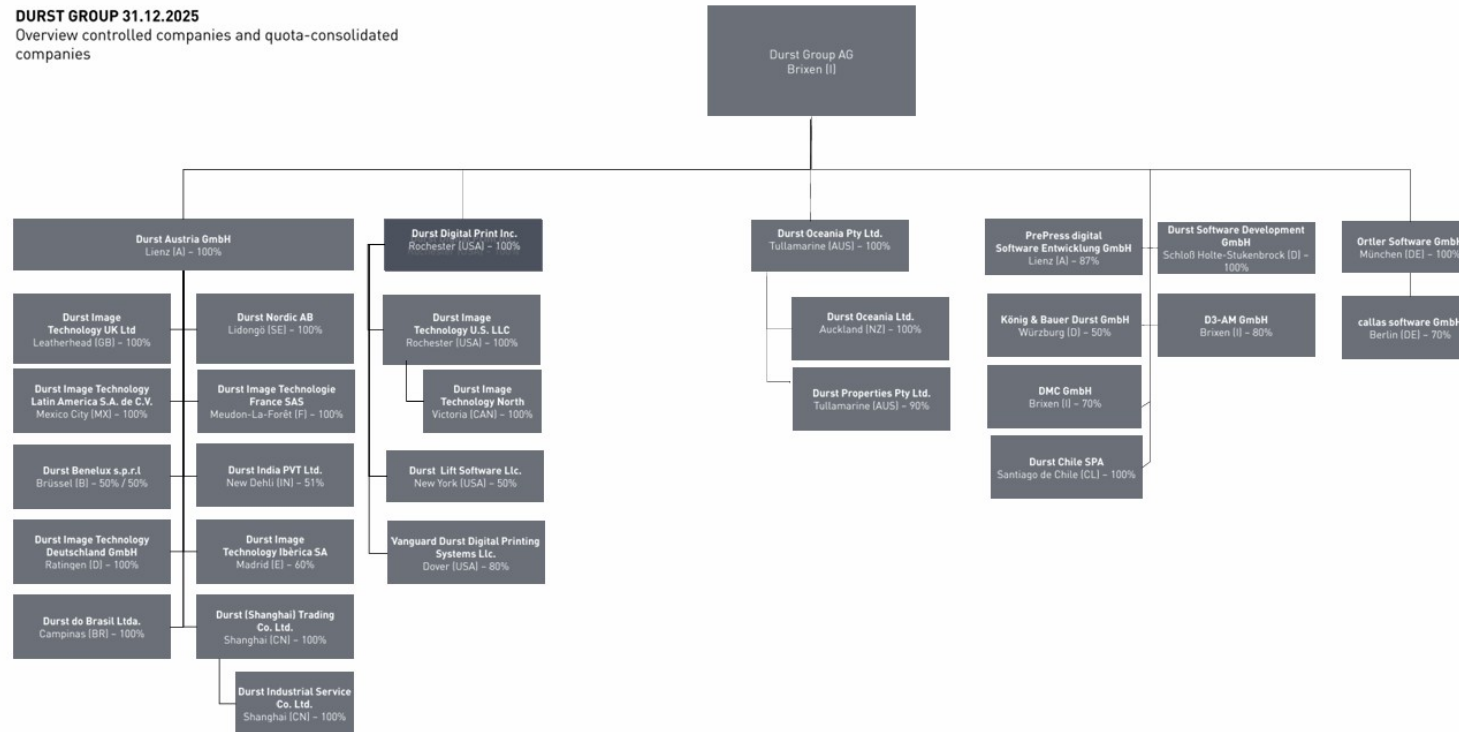
ANHANG A

Organigramm zum 31.12.2025



DURST GROUP 31.12.2025

Overview controlled companies and quota-consolidated companies



Liste der Gesellschaften mit Registeranschrift

Gesellschaft	Anschrift
Durst Group AG – berichtende Gesellschaft	Julius-Durst-Straße 4, 39042 Brixen, Italien
Durst Austria GmbH	Julius-Durst-Straße 11, 9900 Lienz, Österreich
D3-AM GmbH	Julius-Durst-Straße 2c, 39042 Brixen, Italien
DMC GmbH	Julius-Durst-Straße 2c, 39042 Brixen, Italien
Durst (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Room 522, Ascendas Innovation Place, No. 686 Jiujiang Road, 200001 Shanghai, China
Durst Benelux s.p.r.l. / BV	Kleistraat 5, 2320 Hoogstraten, Belgien
Durst Digital Print Inc.	667 Panorama Trail W., 14625 Rochester, NY, USA
Durst do Brasil Ltda.	Av. Dermival Bernardes Siqueira 2995, Swiss Park, 13049-252 Campinas, Brasilien
Durst Image Technologie France SAS	15 rue Jeanne Braconnier, 92360 Meudon, Frankreich
Durst Image Technology Deutschland GmbH	Am Gierath 24, 40878 Ratingen, Deutschland
Durst Image Technology Ibérica SA	C/ Basauri 17, Edificio A, Planta 2ª, 28023 Madrid, Spanien
Durst Image Technology Latin America S.A. de C.V.	Circuito Economistas 89, Ciudad Satélite, 53100 Naucalpan de Juárez, Mexiko
Durst Image Technology North Ltd.	667 Panorama Trail W., 14625 Rochester, NY, USA
Durst Image Technology UK Ltd.	317 Kingston Road, KT22 7TU Leatherhead, Vereinigtes Königreich
Durst Image Technology US LLC	667 Panorama Trail W., 14625 Rochester, NY, USA
Durst India Pvt. Ltd.	Unit JA-419, 4th Floor, DLF Tower-A, Jasola, 110044 New Delhi, Indien
Durst Industrial Service China Ltd.	Room 522, Ascendas Innovation Place, No. 686 Jiujiang Road, 200001 Shanghai, China
Durst Oceania Pty Ltd.	6 Lillee Crescent, 3034 Tullamarine, VIC, Australien
Durst Software Development GmbH	Görlitzer Straße 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Deutschland
Durst Nordic AB	Agavägen 52A, 181 55 Lidingö, Schweden
Vanguard Durst Digital Printing Systems LLC	2410 Tech Center Parkway NE, #125, 30043 Lawrenceville, GA, USA
PrePress digital Softwareentwicklung GmbH	Albin Egger-Straße 22, 9900 Lienz, Österreich
callas software GmbH	Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin-Bezirk Pankow, Deutschland
Durst Chile SpA	Padre Mariano 210, Piso 7. Office 703. Providencia, RM 7500015 Santiago, Chile